

Pressemitteilung

CropEnergies erwirbt Beteiligung an Biotech-Startup LXP

Zugang zu innovativer Technologie für die Verwertung von Abfall und Reststoffen für die Herstellung von Biokraftstoffen der 2. Generation

Mannheim, 9. Juni 2022 – Die CropEnergies AG, Mannheim, hat Ende Mai 2022 eine Beteiligung an der LXP Group GmbH, Teltow, erworben. Für rd. 2 Millionen Euro sicherte sich CropEnergies im Rahmen einer Kapitalerhöhung knapp 20 Prozent an dem brandenburgischen Biotech-Startup.

Die LXP Group GmbH hat ein patentiertes, energieeffizientes Verfahren entwickelt, mit dem ein milder Aufschluss von lignozellulärer Biomasse, insbesondere Rest- und Abfallstoffe wie beispielsweise Schnitgut, sowie Holzreststoffe, wie Sägespäne, oder Stroh ermöglicht wird. Aus der enthaltenen Cellulose und Hemicellulose können dann fortschrittliche Biokraftstoffe und biobasierte Chemikalien hergestellt werden. Darüber hinaus wird im LXP-Prozess ein hochreines, natürliches Lignin gewonnen, aus dem zahlreiche Produkte wie beispielsweise 3D-Druckertinte, Carbonfasern oder Phenolharze hergestellt werden können.

Für CropEnergies ist die Beteiligung an LXP ein weiterer Schritt zur Umsetzung der im Jahr 2021 gestarteten strategischen Neuausrichtung des Unternehmens. Bisher stellt CropEnergies vor allem aus Agrarrohstoffen erneuerbares Ethanol als klimaschonenden, heimischen Kraftstoffersatz sowie Lebens- und Futtermittel her. Seit einigen Jahren wird auch Ethanol aus Reststoffen gewonnen. Dieser Zweig des Geschäfts soll weiter ausgebaut werden. Dr. Stephan Meeder, CEO der CropEnergies AG: „Mit der Beteiligung an LXP mit einem patentierten, hochmodernen Verfahren eröffnen sich für CropEnergies weitere Möglichkeiten, die Rohstoffbasis zur Herstellung von Biokraftstoffen der 2. Generation zu erweitern.“ Für CropEnergies besonders interessant ist, dass die LXP-Technologie auch in bestehende Bioraffinerien zur Herstellung von erneuerbarem Ethanol integriert werden kann. „Die Herstellung von Biokraftstoffen der 1. und 2. Generation sind kein Widerspruch. Im Gegenteil, sie gehen Hand in Hand. Die neuen Technologien profitieren von der bestehenden Infrastruktur von Produktionsanlagen und der vorhandenen Expertise“, so Meeder weiter. Auch für die bei CropEnergies geplante neue Sparte der biobasierten Chemikalien eröffnen sich durch die Beteiligung neue Möglichkeiten. Im Januar 2022 hatte CropEnergies über Planungen für den Bau einer Anlage für erneuerbares Ethylacetat berichtet.

„Die LXP Group GmbH plant 2022/2023 die Errichtung einer Pilotanlage mit einem Einsatz von 15.000 t Biomasse und dem Beginn der Herstellung von Cellulose und hochreinem Lignin. Die strategische Verstärkung durch CropEnergies ermöglicht uns einen deutlich schnelleren Ausbau unserer Technologie“, freut sich Dr. Volker Bauer, Geschäftsführer der LXP Group GmbH.

„Wir freuen uns sehr, mit CropEnergies einen sehr erfahrenen Marktteilnehmer als Co-Investor zu gewinnen, um das von LXP entwickelte Verfahren nun in konkrete Industrieanlagen zu überführen und damit unserem Ziel einer wirtschaftlichen und nachhaltigen Produktion von Rohstoffen für die Herstellung von Biokraftstoffen

Pressemitteilung

und Biochemikalien einen Schritt näher zu kommen“, kommentiert Jürgen Kosch, Vorstand der MIG Capital AG.

Die LXP Group GmbH ist Venture Capital-finanziert. Zu den Investoren gehören neben CropEnergies derzeit mehrere Fonds der MIG Capital AG in München sowie die KfW-Bankengruppe und mehrere Business Angels.

Die CropEnergies AG

Nachhaltige, erneuerbare Produkte aus Biomasse - dafür steht CropEnergies. Unsere Produkte tragen zu einer klimafreundlichen Welt bei und sorgen dafür, dass fossile Kohlenstoffe dauerhaft im Boden bleiben und den Klimawandel nicht weiter antreiben.

Im Jahr 2006 in Mannheim gegründet, ist das Mitglied der Südzucker-Gruppe der führende europäische Hersteller von erneuerbarem Ethanol. Mit einer Produktionskapazität von 1,3 Mio. m³ Ethanol pro Jahr erzeugt CropEnergies an Standorten in Deutschland, Belgien, Großbritannien und Frankreich Neutralalkohol sowie technischen Alkohol (Ethanol) für eine breite Palette von Anwendungen: Nachhaltig produziertes Ethanol als Benzinersatz ist eine Antwort auf die zukünftigen Herausforderungen der klimafreundlichen Energieversorgung im Transportsektor. Dank hocheffizienter Produktionsanlagen reduziert unser Ethanol den CO₂-Ausstoß über die gesamte Wertschöpfungskette um durchschnittlich über 70 % im Vergleich zu fossilem Kraftstoff. Unser qualitativ hochwertiger Alkohol wird auch verwendet in der Getränkeherstellung, Kosmetika, pharmazeutischen Anwendungen, beispielsweise als Grundlage für Desinfektionsmittel, oder als Ausgangsstoff innovativer Biochemikalien.

Ebenso wichtig sind die entstehenden eiweißhaltigen Lebens- und Futtermittel als nachhaltige regionale Alternative zu emissionsintensiven Proteinimporten aus Übersee sowie biogenes Kohlendioxid. Dies wird unter anderem in der Getränkeherstellung genutzt und wird zukünftig ein wertvoller Ausgangsstoff für vielfältige Anwendungen im Verkehr und in der Industrie sein. So werden in unserer Kreislaufwirtschaft alle Rohstoffbestandteile verwertet.

Die CropEnergies AG (ISIN DE000A0LAUP1) ist an der Frankfurter Börse im regulierten Markt (Prime Standard) notiert.

Kontakt

Nadine Dejung-Custance
Öffentlichkeitsarbeit / Marketing
Tel.: +49 (621) 71 41 90-65
Fax: +49 (621) 71 41 90-05
presse@cropenergies.de

Heike Baumbach
Investor Relations
Tel.: +49 (621) 71 41 90-30
Fax: +49 (621) 71 41 90-03
ir@cropenergies.de